

Osterfeuer im Fachwerkdorf

Warm gehalten mit Glühwein

Detmold (ab). Wo sich sonst das Pony, die vier Schafe und die beiden Zeigen tummeln, loderte am Ostersonntag ein schönes Feuer. Auch in diesem Jahr wurde das Freigehege im Detmolder Fachwerkdorf umfunktioniert, um dem großen Haufen aus Grünschnitt und ausgedienten Weihnachtsbäumen Platz zu bieten.

Schon am Nachmittag nutzten viele Besucher die Gelegenheit, mit ihren Kindern Eier zu suchen, die der Osterhase im ganzen Dorf versteckt hatte. Das Glockenspiel der Dorfkapelle ließ dazu stündlich österliche Lieder erklingen.

Und dann war es soweit: da Ostern in diesem Jahr sehr früh und vor der Umstellung auf die Sommerzeit lag, konnte bereits gegen 20 Uhr mit Einbruch der Dunkelheit das Feuer entzündet werden – angesichts der sehr winterlichen Temperaturen rückten die Menschen zusammen, betrachteten das lodernde Spektakel und wärmten sich. »Wir haben heute sogar extra auch Glühwein im Angebot«, erklärt Vivien Beck Marketingleiterin im Fachwerkdorf.

Für beste Stimmung sorgte ihr Mann »DJ« Frank Liebhart, der mit aktuellen Schlagern und Ever-

greens zum Tanzen einlud. Die erst kurz vorher fertig gestellte neue Dorf-Bühne feierte an diesem Abend Premiere. Sie kann zu drei Seiten geöffnet und so jeder Wind- und Wetterlage angepasst werden. Zudem haben Künstler, die hier auftreten, nun stets ein Dach über dem Kopf. Auch die Technik wurde noch einmal verbessert, »damit können wir jetzt das gesamte Dorf beschallen«, lacht Vivien Beck.

Weitere Informationen, Impressionen und Neuigkeiten rund ums Detmolder Fachwerkdorf gibt es auch unter www.fachwerkdorf.de.



Im gut besuchten Fachwerkdorf loderte das Osterfeuer in den Nachthimmel.

Foto: privat